

## 2 Tage Pogo in der Beat Baracke

„Tanzen und Pogen“ antwortet ein 16jähriges Mädchen auf die Frage, was ihr am meisten beim Punkfest 2022 in der Beat Baracke gefallen hat. Genau das war Programm aller Bands an zwei Tagen vom 27. und 28. Mai im Eltinger Jugendhaus. Organisiert hat dieses Fest wieder Felix Häfner, Gitarrist der Stuttgarter Punkband GAFFA. Den Hintergrund für die Idee zu diesem Konzertreigen beschreibt Häfner wie folgt: „Wir versuchen überall zu spielen, wo es nur geht. Wenn man da von anderen Bands eingeladen wird, darf dies auf Dauer keine Einbahnstraße sein. Deshalb ist das Fest auch ein Dank an die befreundeten Bands. Verdienen tun wir daran nichts.“ Im Newcomer-Bereich kann man sich zwar gern die Finger wund spielen, aber eine zumindest kostendeckende Gage ist kaum noch möglich. Selbst der Verkauf selbstproduzierender CDs ist in Zeiten von Streamingdiensten kein kostendeckendes Merchandise mehr. Schon die Band der Hamburger Schule DIE STERNE, welche von fast 30 Jahren sogar einen Auftritt in der alten Beat Baracke hatten, singen in einem ihrer Songs aus dem Jahre 2016: „Kein Punk ist in der Lage, seinen Deckel zu bezahlen, wenn alles schiefgeht, machen wir eben ein Benefiz. Die Szene finanziert sich überwiegend aus sich selbst heraus“ Das beschreibt treffend den Zustand, in dem sich, nicht nur im Punkbereich, ein Großteil der Bandszene befindet. Staatliche oder kommunale Förderung für die Newcomer ist Fehlanzeige. Oftmals bleiben entweder die Bands oder die lokalen Veranstalter auf ihren Selbstkosten sitzen. Im Jugendhaus gibt es das Konzertgeschehen nur noch, weil sich immer wieder viele Ehrenamtliche in der Organisation, an der Technik oder hinter der Theke engagieren. Bleibt doch etwas übrig, wird es in die Konzert- oder Lichtenanlage oder deren Reparaturen investiert.

Ein so grandios gut besuchtes Konzertwochenende wie das PUNKFEST 2022 mit über 150 Besuchern ist dann für alle eine kleine Entschädigung für die großen Mühen, die solche Konzerte von allen Beteiligten erfordert. Ein großer Dank gehört an dieser Stelle auch den auftretenden Bands von Klaus Kinks, Wärters Schlechte, Gotlaid, Überdosis, Waggkontakt, SMK, 4Meter Hustensaft, GUTT, DVA und Shit Out Of Luck. Alle brachten die Baracke zum Beben und das Publikum zum Tanzen. Ganz genau so, wie es sich die eingangs erwähnte junge Punkerin gewünscht hatte.

Der Dank gilt natürlich auch den Organisatoren der Band GAFFA, die infolge einer Erkrankung ihres Sängers leider nicht auftreten konnten. Dies holen sie aber hoffentlich beim Warmbronner Open Air rockXplosion nach, welches dieses Jahr endlich wieder auf dem alten Waldsportplatz in Warmbronn vom 29.-31. Juli 2022 stattfinden wird.